
Weiterführende Literatur

- Baecker, D. (2005). *Schlüsselwerke der Systemtheorie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bayertz, K. (1995). Eine kurze Geschichte der Herkunft der Verantwortung. In K. Bayertz, *Verantwortung. Prinzip oder Problem?* (S. 3–71). Darmstadt: Gabler.
- Berger, P., & Luckmann, T. (2013). *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie*, 2. Aufl. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag.
- Beschorner, T. (2013). Kulturalistische Wirtschaftsethik. Grundzüge einer Theorie der Anwendung. *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik* 14., S. 346–372.
- Beschorner, T. (2015). Kulturalistische und Integrative Wirtschaftsethik. Zur Notwendigkeit einer Theorie der Anwendung. In T. Beschorner, P. Ulrich, & Wettstein, Florian, *St. Galler Wirtschaftsethik. Programmatik, Positionen, Programme*. (S. 69–106). Marburg: Metropolis Verlag.
- Beschorner, T., & Schmidt, M. (2006). *Unternehmerische Verantwortung in Zeiten kulturellen Wandels*. München und Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Beschorner, T., Ulrich, P., & Wettstein, F. (2015). *St. Galler Wirtschaftsethik. Programmatik, Positionen, Perspektiven*. Marburg: metropolis.
- Bleicher, K. (2004). *Das Konzept integriertes Management*, 7. Aufl. Frankfurt am Main: Campus.
- Bombassaro, L. (2002). Was ist Unternehmensethik? Eine philosophische Annäherung. In M. König, & M. Schmidt, *Unternehmensethik konkret. Gesellschaftliche Verantwortung ernst gemeint*. (S. 13–30). Wiesbaden: Gabler.
- Bührmann, A. D., & Schmidt, M. (2014). Entwicklung eines reflexiven Befähigungsansatzes für mehr Gerechtigkeit in modernen, ausdifferenzierten Gesellschaften. Was macht ein gutes Leben aus? Der Capability Approach im Fortschrittsforum. S. 37–46.
- Bührmann, A. D., & Schneider, W. (2013). *Vom Diskurs zum Dispositiv. Einführung in die Dispositivanalyse*, 2. aktualisierte Auflage. Bielefeld.
- Bührmann, A. D., Horwitz, M., v. Schlippenbach, S., & Stein-Bergmann, D. (2012). *Management ohne Grenzen. Grenzüberschreitendes Zusammenarbeiten erfolgreich gestalten*. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Foucault, M. (2005). *Analytik der Macht*. Frankfurt am Main: suhrkamp taschenbuch wissenschaft.
- Foucault, M. (2012). *Die Ordnung des Diskurses*. 12. Aufl. Frankfurt am Main: Fischer.
- Frevert, U. (2013). *Vertrauensfragen. Eine Obsession der Moderne*. München: C.H. Beck.
- Giddens, A. (1997). *Die Konstitution der Gesellschaft*. 3. Aufl. Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Giddens, A. (2012). *Entfesselte Welt. Wie die Globalisierung unser Leben verändert*, 4. Aufl. Frankfurt am Main: edition suhrkamp.

- Gloy, K. (1998). Wurzeln und Applikationsbereiche der Systemtheorie. Kritische Fragen. In K. Gloy, W. Neuser, & P. Reisinger, Systemtheorie. Philosophische Betrachtungen ihrer Anwendungen. (S. 5–14). Bonn: Bouvier Verlag.
- Göbel, E. (2013). Unternehmensethik. Grundlagen und praktische Umsetzung. Konstanz und München: UTB.
- Hardtke, A., & Kleinfeld, A. (2010). Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Von der Idee der Corporate Responsibility zur erfolgreichen Umsetzung. Wiesbaden: Gabler.
- Heidbrink, L. (2007). Handeln in der Ungewissheit. Paradoxien der Verantwortung. Berlin: Kulturverlag Kadmos Berlin.
- Hemel, U. (2005). Wert und Werte. Ethik für Manager – Ein Leitfaden für die Praxis. München und Wien: Hanser.
- Homann, K. (1992). Wirtschafts- und Unternehmensethik. Göttingen: Vandenhoeck.
- Jonas, H. (1984). Das Prinzip Verantwortung. Versuch einer Ethik für die technologische Zivilisation. Frankfurt am Main: suhrkamp taschenbuch.
- Jullien, F. (1999). Über die Wirksamkeit. Berlin: Merve.
- Jullien, F. (2001). Der Weise hängt an keiner Idee. Das Andere der Philosophie. Berlin: Wilhelm Fink Verlag.
- Jullien, F. (2006). Vortrag vor Managern über die Wirksamkeit und Effizienz in China und im Westen. Berlin: Merve.
- Kokot, F., & Schmidt, M. (2005). Effektive Unternehmensethik ist werteorientierte Unternehmensführung. In F. Kokot, & M. Schmidt, Werte schaffen Zukunftsfähigkeit (S. 11–25). München/Mering: Rainer Hampp Verlag.
- König, M., & Schmidt, M. (2002). Unternehmensethik konkret. Gesellschaftliche Verantwortung ernst gemeint. Wiesbaden: Gabler.
- Liessmann, K. P. (2012). Lob der Grenze. Kritik der politischen Unterscheidungskraft. Wien: ZSOLNAY.
- Luhmann, N. (1987). Soziale Systeme. Grundriß einer allgemeinen Theorie. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, N. (1988). Die Wirtschaft der Gesellschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Maak, T., & Ulrich, P. (2007). Integre Unternehmensführung. Ethisches Orientierungswissen für die Wirtschaftspraxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- Malik, F. (2014). Führen, Leisten, Leben. Wirksames Management für eine neue Zeit. Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Maturana, H. (2013). Fundamental Relativity: Reflections on Cognition and Reality. Berlin/München: Deutscher Kunstverlag.
- Maturana, H. R., & Varela, F. (1984). Der Baum der Erkenntnis. Bern/München: Goldmann Verlag.
- Maturana, H. R., & Verden-Zöllner, G. (2005). Liebe und Spiel. Die vergessenen Grundlagen des Menschseins. 4. Aufl. Heidelberg: Carl-Auer.
- Mintzberg, H., Ahlstrand, B., & Lampel, J. (2012). Strategy Safari. Der Wegweiser durch den Dschungel des Strategischen Managements. München: FinanzBuch Verlag.
- Neuser, W. (1998). Zur Logik der Selbstorganisation. In K. Gloy, W. Neuser, & P. Reisinger, Systemtheorie. Philosophische Betrachtungen ihrer Anwendungen. (S. 15–34). Bonn: Bouvier Verlag.
- Nussbaum, M. C. (2010). Die Grenzen der Gerechtigkeit. Behinderung, Nationalität und Spezieszugehörigkeit. Berlin: Suhrkamp.
- Petersen, T. (2005). Werteorientierte Unternehmensführung. Zwischen Preis und Würde. In M. Schmidt, & T. Beschorner, Werte- und Reputationsmanagement (S. 131–148). München und Mering: Rainer Hampp Verlag.

- Petersen, T. (2006). Unternehmensethik und Verantwortung. In T. Beschorner, & M. Schmidt, Unternehmerische Verantwortung in Zeiten kulturellen Wandels. (S. 73–90). München und Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Petersen, T. (2011). Führung, Macht, Ethik. In M. Schmidt, C. Schank, & K. Vorbohle, Führung und Verantwortung. (S. 17–32). München und Merling.: Rainer Hampp Verlag.
- Pieper, A. (6. Aufl. 2007). Einführung in die Ethik. Tübingen und Basel: UTB Wissenschaft.
- Rüegg-Sturm, J. (2003). Das neue St. Galler Management-Modell. Bern: Haupt.
- Rusch, G., & Schmidt, S. J. (1995). Konstruktivismus und Ethik. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Sandel, M. J. (2013). Gerechtigkeit. Wie wir das Richtige tun. 2. Aufl. Berlin: Ullstein Verlag.
- Schmidt, M. (2000). Selbstorganisation – System – Ethik. Eine Operationalisierung der Methode der Selbstorganisation und Implikationen für eine Ethik. Kaiserslautern: TU Kaiserslautern.
- Schmidt, M. (2009). Eine zielgerichtete Balance. Ethische und wirtschaftlich nützliche Elemente eines Diversity Managements. In M. Schmidt, T. Beschorner, C. Schank, & K. Vorbohle, Diversität und Gerechtigkeit (S. 59–67). München/Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Schmidt, M. (2011). Zur Unmöglichkeit der Führung. In M. Schmidt, C. Schank, & K. Vorbohle, Führung und Verantwortung (S. 105–110). München/Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Schmidt, M. (2015). Die Konstruktion von Innovation und Verantwortung – CSR als Gegenstand und Bezugsgröße von Innovationen. In M. Schmidt, & M. Tomenendal, Innovation, Identität, Verantwortung – Made in Berlin! (S. 7–12). München/Merlin: Rainer Hampp Verlag.
- Schmidt, M., & Beschorner, T. (2008). Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship. 2. Aufl. München/Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Schmidt, M., & Schlepp, S. (2015). Schulentwicklung als komplexe Führungsaufgabe im Zielkorridor. Schulleitung und Schulentwicklung, Nr. 75.
- Schmidt, M., & Tomenendal, M. (2015). Innovation, Identität, Verantwortung – Made in Berlin! München/Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Schmidt, S. J. (2004). Unternehmenskultur. Die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.
- Schmidt, S. J. (2012). Lehren aus der Kontingenz. Berlin: Lit Verlag Dr. Hopf.
- Schmidt, S. J. (2014). Kulturbeschreibung: Beschreibungskultur. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.
- Schütz, M. (1999). Werte – Risiko – Verantwortung. München: Gerling-Akademie-Verlag.
- Sedmak, C., Babic, B., Bauer, R., & Posch, C. (2011). Der Capability-Approach in sozialwissenschaftlichen Kontexten. Überlegungen zur Anschlussfähigkeit eines entwicklungspolitischen Konzepts. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Sen, A. (1999). Ökonomie für den Menschen. Wege zu Gerechtigkeit und Solidarität in der Marktwirtschaft. München/Wien: Carl Hanser Verlag.
- Steinmann, H., & Schreyögg, G. (2005). Management. Grundlagen der Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler.
- Taleb, N. N. (2012). Der schwarze Schwan. München: dtv.
- Taylor, C. (2009). Ein säkulares Zeitalter. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Tugendhat, E. (1994). Vorlesungen über Ethik. Frankfurt am Main: suhrkamp taschenbuch wissenschaft.
- Türcke, C. (2015). Mehr! Die Philosophie des Geldes. München: C.H. Beck.
- Ulrich, P. (2001). Integrative Unternehmensethik. Bern: Haupt.
- Vogelsang, G., & Burger, C. (2004). Werte schaffen Wert. Warum wir glaubwürdige Manager brauchen. München: Econ.
- Volkert, J. (2005). Armut und Reichtum an Verwirklichungschancen. Amartya Sens Capability-Konzept als Grundlage der Armuts- und Reichtumsberichterstattung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.